Jungen-Landesliga: Jungen 1 – TSV Warthausen 4:6

Beim ersten Heimspiel nach der sechsmonatigen Hallensanierung schnupperten die TTF-Jungen nur knapp an einer Überraschung. Gegen den TSV Warthausen fehlte am Ende lediglich ein Punkt zum Unentschieden. Angesichts der besonderen Umstände und der langen Trainingspause während der Hallensanierung zeigte das Team jedoch eine beachtliche Leistung. David Fimpel (1), Paul Bernhart, Leo Trzeciok (1) und Luis Störk (1) präsentierten sich als geschlossene Mannschaft und konnten bereits erste Einzelsiege verbuchen. Besonders bitter verlief das zweite Einzel für David Fimpel: Er hatte das Remis bereits vor Augen, musste sich jedoch nach fünf umkämpften Sätzen seinem Kontrahenten aus Warthausen geschlagen geben. Trotz der knappen 4:6-Niederlage überwiegen die positiven Eindrücke. Die Mannschaft findet zunehmend zusammen und gewinnt an Sicherheit. Damit ist auch die Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis beim kommenden Auswärtsspiel in Ailingen durchaus berechtigt.

Mädchen-Landesliga: SG Aulendorf – Mädchen 1 4:6

Einen echten Big Point landeten die TTF-Mädchen mit ihrem 6:4-Auswärtserfolg bei der SG Aulendorf. Nach einem packenden Spiel über zwei Stunden und 15 Minuten war der umjubelte Sieg perfekt. Dabei war der Erfolg nichts für schwache Nerven – und die Doppel erwiesen sich letztlich als entscheidender Schlüssel. Nina Wagner/Leonie Hieke legten mit einem souveränen 3:1-Erfolg den Grundstein. Deutlich dramatischer verlief das zweite Doppel: Anna Müller/Carlotta Müller lagen bereits mit 0:2 Sätzen zurück, bewiesen jedoch enorme Moral und kämpften sich zurück. Mit viel Energie und Nervenstärke sicherten sie sich die folgenden drei Sätze hauchdünn. Die 2:0-Führung nach den Doppeln verschaffte den TTF-Mädchen eine hervorragende Ausgangsposition. In den Einzeln steuerte Anna Müller einen wichtigen Sieg im vorderen Paarkreuz bei. Im hinteren Paarkreuz überzeugten insbesondere Carlotta Müller mit zwei Erfolgen und Leonie Hieke mit einem weiteren Punktgewinn. Nina Wagner rückte auf Position zwei und zeigte vor allem gegen die Spitzenspielerin Emma Stein eine starke Leistung. Trotz einer hochklassigen Begegnung musste sie sich erst im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Der verdiente 6:4-Auswärtssieg ist ein wichtiger Schritt und unterstreicht die Ambitionen der TTF-Mädchen, in der Landesliga ganz vorne mitzuspielen. Mit diesem Erfolg hat das Team ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt.